



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle  
Mitglieder des Bezirksausschuss 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender  
Thomas Kauer**

**Privat:**  
E-Mail: mail@kauerthomas.de  
Telefon: (089) 20 31 89 41

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: (089) 233-614 87 / -81  
Telefax: (089) 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 13.09.2022

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom  
13.09.2022**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:02 Uhr  
Ende: 21:28 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 36

*Details siehe Anwesenheitsliste*

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

BA-Mitglieder - Insgesamt 45 Mitglieder, Beschlussfähig ab 23 Mitgliedern  
CSU: 14 Mitglieder  
SPD/Die Linke: 13 Mitglieder  
Bündnis 90/Die Grünen: 13 Mitglieder  
Freie Wähler / ÖDP: 3 Mitglieder  
FDP: 1 Mitglied  
AfD: 1 Mitglied

Entschuldigt: Frau Achhammer, Frau Burkhardt, Frau Eminaga, Herr Höcherl, Frau Krusche, Frau Rashid,  
Herr Dr. Renner, Herr Schweizer, Frau Schwinghammer

Hinweise:

**„Bei Nichteinhaltung des Mindestabstandes wird das Tragen einer Maske empfohlen.“**

*Das Sitzungslokal ist behindertengerecht barrierefrei zugänglich.*

# 1 Allgemeines

- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt, weist auf die Empfehlung bei Nichteinhaltung des Mindestabstandes eine Maske zu tragen sowie die Sitzordnung hin und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
- 1.1.1 Amtsverlust von Herrn Johannes Ehrlicher; Amtseinführung von Herrn Roland Fischer in den Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach  
- einstimmig so beschlossen -
- 1.1.2 Vereidigung von Herrn Roland Fischer  
Nachdem Herr Fischer den Eid abgelegt hat, wird er als neues Mitglied im BA 16 Willkommen geheißen.
- 1.1.3 Nachbesetzung im Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung  
Herr Fischer wird nach Information von Frau Schweizer neues Mitglied im UA Bauvorhaben sowie im UA Kommunales. Frau Palminha wird dafür aus dem UA Kommunales austreten und Mitglied im UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung. Frau Schwinghammer tritt aus dem UA Bauvorhaben aus.
- 1.1.4 Benennung einer / eines Beauftragten für Unterkunftsanlagen / Wohnen  
Die SPD-Fraktion schlägt Frau Palminha vor; das Gremium folgt diesem Vorschlag einstimmig.
- 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung  
Folgende Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:
- 3.1.12 Parkraummanagement für die St.-Cajetan-Straße; Bürgeranliegen
- 3.2.1 Lichterbaum am Waldheimplatz im Advent  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.02.2022  
(In der Sitzung am 27.07.2022 in einen Ortstermin vertagt)  
Rückmeldung des Baureferats mit zwei Terminvorschlägen für den Ortstermin
- 4.3.1 Generalsanierung Severinstr. 2-6, Werinherstr. 33, Auslagerung KiTZ in die Rosenheimer Str. 118, Freiflächeneinfriedung Spielplatz Kustermannpark  
Bitte des Kommunalreferats um wohlwollende Prüfung  
Zwischeninformation des Kommunalreferats zu mehreren Fragen vom 09.09.2022
- zu 4.6.2.1 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. § 29 StVO, in städtischen Grünanlagen und auf Privatgrund; Hier: München Marathon vom 09.10.2022; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats; Bitte um Stellungnahme bis spätestens 17.09.2022  
Veranstaltungsanzeige München Marathon
- 7.3.2 Extrem langes und lautes Läuten der Kirche Maria Ramersdorf; Hierzu: Schreiben des BA-Vorsitzenden an das Pfarramt, um beide Seite zu hören und Antwort hierzu  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00758; Rückfrage des Antragsstellers zu der BV-Empfehlung – Zwischennachricht von Herrn Kauer
- Die so **ergänzte bzw. geänderte Tagesordnung** wird **einstimmig so beschlossen**.
- 1.3 Protokolle der vergangenen Sitzungen  
- werden nachgereicht -
- 1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge  
Herr Kauer berichtet kurz zu folgenden Terminen:
- 15.09.2022, 19:00 Uhr „Share“, Öffentlichkeitsbeteiligung Fritz-Schäffer-Str.
  - 20.09.2022, 19:00 Uhr Stephanszentrum, B-Plan Theodor-Heuss-Platz
  - 01.10.2022, 12:00 -17:00 Uhr, BA-Wiesn-Termin
  - Jahresplanung 2023 - abhängig von Raumsituation im Kulturzentrum Trudering
  - 29.06.2022 – 05.07.2023, Stadtteilkulturwoche im 16. Stadtbezirk

Herr Damaschke berichtet kurz zur Tagung der AG „Hanns-Seidel-Platz“. Die Ausschreibung für das Provisorium ist fertig und soll Ende September raus gehen. Man bemüht sich, dass bis Mitte nächsten Jahres das Provisorium steht (bis Spätsommer, Herbst 2026). Im Sommer 2027 soll dann das „richtige“ Kulturbürgerhaus errichtet werden. Der Wettbewerb hierzu wird auch unter Beteiligung des BA 16 (vertreten in der Jury) stattfinden.

1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste  
-/-

1.6 Sonstiges  
-/-

## **2 Entscheidungsfälle**

### **2.1 Mobilität**

2.1.1 (E) Intelligente Fußgängerampeln Pfanzeltplatz; BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00396 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 21.10.2021 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06658

Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt den Ausführungen des Referats Mobilität zuzustimmen.“*

- einstimmig so beschlossen -

2.1.2 (E) Behandlung von Empfehlungen aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 27.10.2021; Überprüfung der Radwegplanung Alexisquartier / Schaffung Radweg Friedrich-Creuzer-Straße und Franz-Heubl-Str. und damit Anbindung an Fahrradstraße; Empfehlung Nr. 20-26 / E 00402 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 21.10.2021

Verlegung der Bushaltestelle Plassenburgstraße, Bus 145, stadtauswärts

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00496 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 27.10.2021; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06754

Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt bei beiden Punkten den Ausführungen des Referats Mobilität zuzustimmen.“*

- einstimmig so beschlossen -

2.1.3 (E) Vermehrte und regelmäßige Parkraumkontrolle (Parken vor oder auf Zebrastreifen / in Einfahrten); BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00676 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 27.06.2022; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07402

Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt den Ausführungen des Referats Mobilität zuzustimmen. Zusätzlich soll Herr Höcherl beim Jour-Fixe mit der PI 24 nachfragen, wie oft Autos z.B. auf Fußgängerüberwegen abgeschleppt werden und wo KVÜ-Kräfte (Politessen) in Perlach eingesetzt werden und ob sich der Wirkungsbereich erweitern lässt.“*

- einstimmig so beschlossen -

2.1.4 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung; Projektname: Fritz-Erler-Straße zwischen Hanns-Seidel-Platz u. HsNr. 20 – 2. Bauabschnitt; Projekt-Nr.: 100874; Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 13.09.2022

Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt den Ausführungen zuzustimmen. Die Wendemöglichkeit für MVG-Busse soll zukünftig aber auch von anderen Fahrzeugen genutzt werden können.“*

- einstimmig so beschlossen -

### **2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriiums

2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget

Feierwerk e.V.

Sommerfreizeit Wappenschmiede vom 20.-27.08.2022

2.601,50 € / Az. 0262.0-16-0468

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07057

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag zu **vertagen** und den Antragsteller in die nächste Sitzung einzuladen, um die offenen Fragen zu klären.“

- Vertagung in die Oktober-Sitzung einstimmig so beschlossen -

2.2.1.2

(E) Stadtbezirksbudget

Förderverein der Grundschule an der Balanstraße

„Sprachförderung“ von Mitte September 2022 bis Ende Juli 2023

1.895,00 € / Az. 0262.0-16-0471

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07085

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Eine Vertreterin der Antragsteller trägt zum Antrag vor. Beantragt wird ein Projekt zur Sprachförderung, das der Bezirksausschuss in den vergangenen Jahren bereits bezuschusst hat. Dieses Projekt soll nun fortgesetzt werden. Es wird ausgeführt, dass die Schüler nach zwei Corona-Jahren dringenden Nachholbedarf haben. Die Schule hat sehr gute Erfahrungen mit dem Projekt. Zwei Drittel der Gesamtkosten werden beim BA 16 und ein Drittel beim BA 17 beantragt. Diese Werte orientieren sich an der jeweiligen Anzahl der Sprengelkinder. Eigenmittel können nicht eingebracht werden. Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag in voller Höhe zuzustimmen.“

- einstimmig so beschlossen -

2.2.1.3

(E) Stadtbezirksbudget

Förderverein der Grundschule an der Balanstraße

„Kunst und Bauen“ von Mitte September 2022 bis Ende Juli 2023

1.895,00 € / Az. 0262.0-16-0470

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07086

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Eine Vertreterin der Antragsteller trägt zum Antrag vor. Beantragt wird ein kunsttherapeutisches Projekt für eine dritte Ganztagsklasse, das der Bezirksausschuss in den vergangenen Jahren bereits bezuschusst hat. Das Vorhaben soll Schüler zum Sprechen und Vortragen anregen. Die Schule hat sehr gute Erfahrungen mit dem Projekt. Zwei Drittel der Gesamtkosten werden beim BA 16 und ein Drittel beim BA 17 beantragt. Diese Werte orientieren sich an der Anzahl der jeweiligen Sprengelkinder. Eigenmittel können nicht eingebracht werden. Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag in voller Höhe zuzustimmen.“

- einstimmig so beschlossen -

2.2.1.4

(E) Stadtbezirksbudget

Elternbeirat der Grundschule am Pfanzeltplatz

Bewegungsangebot im Ganztage vom 13.09.2022 – 28.07.2023

3.462,00 € / Az. 0262.0-16-0472

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07459

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Eine Vertreterin der Schule trägt zum Antrag vor. Beantragt wird für drei Ganztagsklassen der dritten Jahrgangsstufe ein Bewegungs-/Sportprogramm, das der SVN in seiner Sporthalle an der Fritz-Erler-Straße anbietet. Die Finanzierung für eine Klasse war bislang ungesichert. Einmal wöchentlich werden die Schüler zum Sportangebot für insgesamt zwei Schulstunden abgeholt. Der Transfer erfolgt per Bus, organisiert durch das RBS. Es werden keine klassischen Sportarten angeboten, sondern Bewegungsangebote. Eigenmittel werden in Höhe von gut 7 Prozent eingebracht. Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag in voller Höhe zuzustimmen.“

- einstimmig so beschlossen -

2.2.2

Weitere Entscheidungen

-/-

**2.3**

**Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

2.3.1

(E) WC-Anlagen im Ostpark

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00667 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 27.06.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07323

Der UA UGG empfiehlt der Vorlage zuzustimmen und gleichzeitig den Zeitplan für die Realisierung der WC-Anlage anzufordern – einstimmig so beschlossen.

- 2.3.2 (E) Vermüllung und Krähenplage aktiver bekämpfen  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00670 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 -  
Ramersdorf-Perlach am 27.06.2022; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07190  
 Der UA UGG empfiehlt der Vorlage zuzustimmen – einstimmig so beschlossen.  
 Sebald – Vorlage folgen
- 2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**  
 -/-
- 2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**  
 -/-
- 2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**  
 -/-
- 2.7 Sonstige**  
 -/-
- 3 Anträge**
- 3.1 Mobilität**
- 3.1.1 Aufbringen von Piktogrammen „Keine Durchfahrt für Fahrräder“ auf den Gehwegen der  
Führichstraße; Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom  
12.07.2022 (vertagt in der Sitzung am 27.07.2022)  
 Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung und zusätzlich nachzufragen, wann  
 über die Führichstraße als Fahrradstraße entschieden wird.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 3.1.2 Winterdienst - vereiste Gehwege; Bürgeranliegen vom 21.07.2022  
 Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung und der Antragstellerin zu schreiben,  
 sie möchte den Antrag konkretisieren.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 3.1.3 Probleme mit E-Rollern; Bürgeranliegen vom 21.07.2022  
 Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag weiterzuleiten. Das Referat Mobilität soll  
 zentrale Plätze im Gebiet des BA 16 identifizieren, die als Abstellort für E-Roller in  
 Frage kommen.“
- Herr Kauer empfiehlt den Beschluss um folgende Nachfrage an das Referat zu ergänzen:  
 Das Gremium bittet um Auskunft, ob das Konzept des „wilden Abstellens“ noch so trägt  
 und wie man dieses stadtweite Problem in den Griff bekommen kann.  
 Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird - mit der Ergänzung von Herrn  
 Kauer – einstimmig so gefolgt.
- 3.1.4 Pflege und Wiederherstellung des Fahrradweges Görzer Straße ab Hochackerstraße  
stadtauswärts; Bürgeranliegen  
 Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss empfiehlt, dass das Mobilitätsreferat prüft, ob der Fahrradweg  
 aufgelassen werden kann. Außerdem soll nachgefragt werden, wann die Untersuchung  
 abgeschlossen ist, die Görzer Straße zur Fahrrad Straße zu machen.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 3.1.5 Grünzug Neuperlach: Bitte um Verbesserung der Sicherheit der Fußgänger in den Parkan-  
lagen und Hinweise für Fahrradfahrer auf Rücksicht und langsames Fahren; Anliegen  
aus der Bürgerschaft vom 12.07.2022 (Nachfrage welcher Grünzug in Neuperlach gemeint  
ist in der Sitzung am 27.07.2022)  
 Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag endgültig abzulehnen, wenn durch die Antrags-  
 tellerin keine Konkretisierung erfolgt.“  
 Herr Kauer empfiehlt den Vorgang unverzüglich – ohne vorherige Nachfrage - zu schlie-  
 ßen und ggf. wieder aufzunehmen, sofern das Anliegen konkretisiert wird.

Dem Vorschlag von Herrn Kauer wird einstimmig so gefolgt.

- 3.1.6 Fahrradständer am Neuen Südfriedhof erneuern bzw. anbringen; Antrag der Fraktion Bündis90/Die Grünen im BA 16 vom 24.08.2022  
- einstimmig so beschlossen -
- 3.1.7 Querungsmöglichkeit für Friedhofsbesucher am S-Bahnhof St.-Martin-Straße  
Antrag der Fraktion CSU im BA 16 vom 25.08.2022  
Herr Nüßle empfiehlt, an dieser Stelle anstatt der Ampel einen Fußgängerüberweg zu priorisieren (günstiger, flexibler); dies wird nach kurzer Aussprache mehrheitlich (13:18 Stimmen) abgelehnt.  
Der Antrag der CSU-Fraktion wird – wie vorliegend – einstimmig so beschlossen.
- 3.1.8 Unnötige Wartezeiten für Radfahrerinnen und Radfahrer in Ramersdorf-Perlach vermeiden – Grünpfeil für das Rechtsabbiegen bei roter Ampel einrichten; Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD / Die Linke im BA 16 vom 28.08.2022  
- einstimmig so beschlossen -
- 3.1.9 Engstelle an der Trostberger Str.; Bürgeranliegen  
Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt, dass das Mobilitätsreferat prüft, ob der beschriebene Sachverhalt ein Haltverbot erfordert.“  
einstimmig so beschlossen -
- 3.1.10 Johanna-Hofer-Weg - Bitte um Ausarbeitung eines Vorschlags zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Spielstraße; Bürgeranliegen  
Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt, hier noch mal bei der PI 24 nachzufragen, ob es Auffälligkeiten gibt. Ansonsten sind in der Sackgasse nur Anwohner und die Paketzulieferer der Anwohner und die Situation entspricht anderen Spielstraßen im Quartier.“  
- einstimmig so beschlossen -
- 3.1.11 1. Schrilles Läuten der Kirchenglocken in der Kapelle am Südfriedhof  
2. Zu hohe Geschwindigkeit von Fahrzeugen auf der Hochäckerstr.  
3. Überarbeitung der Beleuchtung der Straße und des Platzes vor dem Edeka an der Einfahrt Dieter-Hildebrandt-Str./Hochäckerstr.  
Abliegen aus der Bürgerschaft vom 17.08.2022  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
„zu 1. Dies ist keine Punkt für den Unterausschuss Mobilität, aber man sollte bei der Friedhofsverwaltung den Grund des späten Läutens erfragen. Hier wurde nachgefragt:- es handelt sich um das Ausläuten, damit jeder Besucher weiß, dass der Friedhof geschlossen wird. (Ab September um 19:00 Uhr und im Winter sogar 17:00 Uhr).  
zu 2. Die Hockäckerstraße wird 2024 mit Ampeln umgebaut, gute Planung  
zu 3. Der Antrag wird abgelehnt.“  
Nach kurzer Aussprache wird der Beschlussempfehlung des Unterausschusses in allen drei Punkten gefolgt.
- 3.1.12 Parkraummanagement für die St.-Cajetan-Straße; Bürgeranliegen  
Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag weiterzuleiten und nach dem Stand des Parkraummanagement in der St-Cajetan-Straße zu fragen und bittet, die Situation dort zu überprüfen, ob sich diese nicht gravierend verschlechtert hat.“  
Die Antragstellerin erläutert anschließend noch die schwierige Verkehrssituation im Bereich der St.-Cajetan-Straße und bittet um verstärkte Kontrollen durch die Polizei.  
Die Weiterleitung an das MOR sowie die zuständige PI wird einstimmig so beschlossen.

## **3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

- 3.2.1 Lichterbaum am Waldheimplatz im Advent; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.02.2022 (In der Sitzung am 27.07.2022 in einen Ortstermin vertagt)  
Rückmeldung des Baureferats mit zwei Terminvorschlägen für den Ortstermin  
Beschlussempfehlung aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme. Ein Ortstermin wird durch den BA durchgeführt.“

Frau Wolf-Tinapp erklärt, dass Sie den Termin am 04.10.2022 wahrnehmen wird.  
Das Gremium ist sich einig, dass die Terminvorschläge der LHM oft schwierig mit der Berufstätigkeit der ehrenamtlichen BA-Mitglieder zu vereinbaren sind. Diesen Punkt wird Herr Kauer in der nächsten Runde der BA-Vorsitzenden ansprechen.

### **3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

#### **3.3.1 Riesenbärenklau im Truderinger Wald; Bürgeranliegen**

- Weiterleitung – einstimmig so beschlossen -

#### **3.3.2 Antrag auf das dauerhafte Bereitstellen von Trinkwasserstellen für die wildlebenden Tiere im Umgriff des Busbahnhofs Neuperlach Zentrum; Bürgeranliegen**

Der GO-Antrag auf Verweis in den UA wird mehrheitlich abgelehnt.

Das Gremium einigt sich nach kurzer Aussprache (u.a. Informationen über Wasserstellen im Stadtbezirk etc.) schließlich mehrheitlich (26:8 Stimmen), diesen Antrag abzulehnen, da die meisten wildlebenden Tiere Wasser finden würden.

#### **3.3.3 Antrag für eine eingezäunte Hundewiese auf einer der Freiflächen an der Ständlerstraße, Ecke Heinrich-Wieland-Straße; Bürgeranliegen vom 25.07.2022**

- Verweis in den UA UGG – mehrheitlich so beschlossen -

#### **3.3.4 Erfassung und Überwachung von Ausgleichsflächen; Antrag der Fraktion Bündis90/Die Grünen im BA 16**

Nach kurzer Aussprache wird auf Empfehlung von Herrn Thalmeir einstimmig beschlossen, in Zusammenhang mit dem vorliegenden Antrag um Beantwortung folgender Fragen zu bitten: Wo im Stadtbezirk sind Ausgleichsflächen angelegt? Wann und wie werden / wurden diese kontrolliert?

#### **3.3.5 Entsiegelung Bad Dürkheimer Straße; Bürgeranliegen (In der Sitzung am 27.07.2022 in einen Ortstermin vertagt)**

Beschlussempfehlung des UA UGG:

*„Der UA wünscht sich einen Ortstermin, an dem alle beteiligten Fachreferate (Baureferat, Gartenbau, Mobilitätsreferat) anwesend sein sollen (evtl. auch mit Paul Höcherl).“*

Da ein Ortstermin in der Sommerpause schwierig zu realisieren war, wird einstimmig die erneute Vertagung beschlossen.

#### **3.3.6 Situation Im Gefilde verbessern I: Installation eines Trinkwasserspenders Antrag der Fraktion CSU vom 25.08.2022**

- einstimmig so beschlossen -

#### **3.3.7 Situation Im Gefilde verbessern II: Installation zusätzlicher Mülleimer entlang der Putzbrunner Straße zwischen der FF Waldperlach und Skateanlage**

Antrag der Fraktion CSU vom 25.08.2022

Der Antrag wird mit folgender Ergänzung einstimmig so beschlossen: Die zusätzlichen Mülleimer sollen Krähensicher sein.

#### **3.3.8 Anfrage, ob eine vorgesehene Baumfällung in der Hofangerstr., Ecke Schmidbauerstr. notwendig ist; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 31.08.2022**

Das Anliegen wurde dem Referat bereits zur Beantwortung zugeleitet; diese steht allerdings noch aus. Frau del Bondio informiert, dass sie vom Gartenbau telefonisch die Auskunft erhalten hat dass dieser Baum angefahren wurde und leider keine Maßnahmen zum Erhalt möglich wären. An die schriftliche Beantwortung dieser Anfrage soll erinnert werden.

#### **3.3.9 Aufstellung von Sportgeräten im Kustermannpark; Nachfrage des Baureferats zu einem Anliegen aus der Bürgerschaft, ob die geringen Freiflächenkapazitäten als Ablehnungsgrund für eine Aufstellung von Sportgeräten im Kustermannpark aufrecht erhalten bleiben oder der BA für eine Realisierung wäre, wenn diese nicht aus dem Stadtbezirksbudget finanziert wird (vertagt in der Sitzung am 27.07.2022)**

Beschlussempfehlung des UA UGG:

*„Der UA wünscht sich einen weiteren Ortstermin mit allen Beteiligten des BauR und des Gartenbaus. Insbesondere die Frage der Dienstbarkeit im Kustermannpark muss geklärt sein.“*

- einstimmig so beschlossen -

- 3.3.10 Gefährdung Kustermannpark; Bürgeranliegen vom 29.08.2022  
Weiterleitung mit der Bitte um Sachverhaltsdarstellung – einstimmig so beschlossen.
- 3.3.11 Vermüllung / Abfallbehälter für öffentliche Plätze und Grünanlagen; Bürgeranliegen vom 21.07.2022  
Das Anliegen wird gemäß einstimmigem Beschluss nicht weiter verfolgt; es soll stattdessen auf die Kontaktadressen zum Thema „Müll im öffentlichen Raum“ des Baureferates verwiesen werden.
- 3.3.12 Zunehmende gemeinwohlgefährdende Nutzungen (Lärm, Abfall, Beschädigungen) im Ostpark - Abhilfe durch die Stadt? Bürgeranliegen  
Weiterleitung an das Baureferat – einstimmig so beschlossen.
- 3.3.13 Müllberge im Ostpark; Bürgeranliegen vom 29.08.2022  
Weiterleitung mit der Ergänzung, dass auch der Parkplatz Michaelibad noch einmal gereinigt werden sollte – einstimmig so beschlossen.
- 3.3.14 Stellenbedarf für Ostparksanierung anerkennen und gewährleisten; Antrag zur Beschlussfassung des städtischen Haushalts 2023; Interfraktioneller Antrag der CSU Fraktion im BA 16, der FDP im BA 16, der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 und der SPD/Die Linke Fraktionsgemeinschaft im BA 16 sowie der FW  
- einstimmig so beschlossen -

### **3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtansanierung**

- 3.4.1 Boulderwand bei der Unterführung Rosenheimer Straße/in Ramersdorf-Perlach  
Bitte um schriftliche Zusage mit Unterstützung des BA 16 für das weitere Vorgehen und aktueller Stand; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 24.08.2022, 07.08.2022 und 04.08.2022  
Herr Kauer erläutert hier den Sachstand. Es wurden Vorschläge unterbreitet für geeignete Standplätze, allerdings kann erst bei einem konkret vorliegenden Budget-Antrag von Seiten des BA entschieden werden, was und wie viel beigetragen werden könnte. Das Anliegen wird vorerst zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

- 3.5.1 Grundwassersicherung in München; Antrag der AfD im BA 16 vom 30.08.2022  
Herr Fuchert erläutert seinen Antrag und erklärt, den ersten Abschnitt streichen und lediglich den zweiten Abschnitt zur Abstimmung stellen zu wollen. Nach kurzer Aussprache wird Abschnitt 2 des Antrags mehrheitlich abgelehnt.

### **3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

- 3.6.1 Ausrücksituation für die Freiwillige Feuerwehr Waldperlach verbessern; Antrag der Fraktion CSU vom 25.08.2022  
- einstimmig so beschlossen -

- 3.6.2 Bitte um Unterstützung gegen Vandalismus bei der Siedlung an der Hochäckerstraße;  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 27.07.2022

Beschlussempfehlung des UA KPS:

*„Nach ausführlichem Austausch empfiehlt der UA einstimmig, dass der UA-Vorsitzende Kontakt mit dem Beschwerdeführer und der Leitung des Nachbarschaftstreffs aufnimmt, um detaillierte Angaben zu den dargestellten Problemen zu erhalten. Bis dahin soll der Antrag in die nächste Sitzung des UA KPS und die übernächste BA-Sitzung im Oktober vertagt werden.“*

Die anwesenden Vertreter des Verwaltungsbeirates Hochäckersiedlung erläutern das Anliegen und betonen, dass sie gerne an der nächsten UA-Sitzung oder einem Ortstermin teilnehmen würden. Frau Palmilha verweist zudem auf die Arbeitsgruppe von REGSAM zur Hochäckerstraße. Man sei auf der Suche nach einem Jugendprojekt, welches dort installiert werden könnte. Sie händigt den Vertretern des Verwaltungsbeirates ihre Visitenkarte auf, um auf kurzem Wege informieren zu können. Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird abschließend einstimmig so zugestimmt.

### **3.7 Sonstige Anträge**

-/-



## **4 Anhörungen**

### **4.1 Mobilität**

4.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Ayinger Straße, Führichstraße; Einrichtung eines absoluten Haltverbotes im Einmündungsbereich; Frist zur Stellungnahme bis 13.10.2022 gemäß Rücksprache

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt zuzustimmen.“

- einstimmig so beschlossen -

### **4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

-/-

### **4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

4.3.1 Generalsanierung Severinstr. 2-6, Werinherstr. 33, Auslagerung KiTZ in die Rosenheimer Str. 118, Freiflächeneinfriedung Spielplatz Kustermannpark; Bitte des Kommunalreferats um wohlwollende Prüfung; Zwischeninformation des Kommunalreferats zu mehreren Fragen vom 09.09.2022

Herr Kauer informiert, dass es bislang noch nicht möglich war, die genauen Verhältnisse zu klären. Er empfiehlt die Vertagung und einen Ortstermin, sofern möglich.

- einstimmig so beschlossen -

4.3.2 Verstetigung, Weiterentwicklung und Neukonzeption von „München – gesund vor Ort“ für Stadtteile mit besonderen gesundheitlichen Herausforderungen

Produkt 33414200 Gesundheitsvorsorge

Beschluss über die Finanzierung ab 2023

Angebote der Prävention erweitern – Angebot für Menschen mit Behinderungen schaffen

Antrag Nr.. 20-26 / A 02922 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE./Die Partei vom 15.07.2022, eingegangen am 15.07.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07247

Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 20.10.2022 (VB)

Öffentliche Sitzung; Bitte um Rückmeldung bis spätestens 30.09.2022

Da die Vorlage sehr umfassend ist, bittet Herr Sebald darum, diese noch einmal im UA UGG vorberaten zu können. Die Stellungnahme wird dann als Eil-Entscheidung nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung durch die BA-G Ost dem Referat zugeleitet.

- einstimmig so beschlossen -

### **4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

-/-

### **4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhørungsfrist 1 Monat ab Eingang)

4.5.1.1 Karl-Marx-Ring 8 - Fl.Nr. 1738/3-Perlach - Umbau und Modernisierung eines Wohngebäudes (Entlastungsstadt Perlach, Bauteil II Block 508); Fristverlängerung bis einschließlich 16.09.2022 beantragt; (Bitte um Vorstellung des Bauvorhabens im Unterausschuss in der Sitzung am 27.07.2022)

4.5.1.2 Kurt-Eisner-Str. 12 - Fl.Nr. 1738/2-Perlach - Umbau und Modernisierung eines Wohngebäudes; Fristverlängerung bis einschließlich 16.09.2022 beantragt (Bitte um Vorstellung des Bauvorhabens im Unterausschuss in der Sitzung am 27.07.2022)

4.5.1.3 Heinrich-Wieland-Str. 173 - Fl.Nr. 1738/2-Perlach - Umbau und Modernisierung eines Wohngebäudes; Fristverlängerung bis einschließlich 16.09.2022 beantragt (Bitte um Vorstellung des Bauvorhabens im Unterausschuss in der Sitzung am 27.07.2022)

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Bei allen drei BV ist die Vorstellung in der Sitzung am 26.09.2022 geplant - Vertagung – Fristverlängerung.“

- einstimmig so beschlossen -

- 4.5.1.4 Lauensteinstr. 9 - Fl.Nr. 16218/0-Sektion VIII - Kampfmittelräumung und Abtragung der anthropogenen (schadstoffbelasteten) Auffüllung für Neubau Trambetriebshof, Teilbereich Sportanlage; Frist zur Stellungnahme 16.09.2022  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Es handelt sich um eine Altlastensanierung mit Bodenaustausch. Es bestehen keine Einwände.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.5 Putzbrunner Str. 45 - Fl.Nr. 1845/4-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme 16.09.2022  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich eines qualifizierten Bplans. Es werden umfangreiche Befreiungen von den Festsetzungen betreffend das Maß der Bebauung (GFZ und GRZ) begehrt. Aufgrund des trotz nachdrücklichen Widerspruchs des Bezirksausschusses von der LBK genehmigten Baukörpers in der Otterfinger Straße besteht keinerlei Möglichkeit das Bauvorhaben und die beantragten Befreiungen abzulehnen. Das BV in der Otterfinger Straße wirkt insoweit als Vorbild und wird die weitere bauliche Entwicklung des gesamten Gebietes prägen. Leider ist dies wieder ein trauriges Beispiel dafür, wie großzügige Befreiungen für ein einziges Bauvorhaben eine übermäßige bauliche Entwicklung ganzer Stadtviertel verursachen können. Um dies zu vermeiden, wäre es notwendig gewesen, seinerzeit das BV Otterfinger Straße, so wie vom Bezirksausschuss auch mit Nachdruck gefordert, abzulehnen. Auch wenn eine Ablehnung nunmehr rechtlich nicht mehr möglich ist, besteht mit den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des BPlans kein Einverständnis. Das BV wird als zu groß und zu mächtig abgelehnt.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.6 Leoprechtingstr. 33 - Fl.Nr. 2225/18-Perlach - Neubau eines Triplexhauses mit 3 Einzelgaragen; Frist zur Stellungnahme 16.09.2022  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Das BV befindet sich im direkt an den Truderinger Wald angrenzenden Bereich. Statt der dort üblichen Einfamilienhaus- und Doppelhausbebauung soll auf dem Grundstück ein sogenanntes Triplexhaus, also drei Einfamilienhäuser im rechten Winkel zueinander, errichtet werden. Naturgemäß ergibt sich dabei ein üppiger und massiver Baukörper. Die hintere Baugrenze und die vordere Baulinie werden zwar eingehalten, jedoch fügt sich das Vorhaben weder hinsichtlich Höhe noch hinsichtlich der Kubatur in die umgebende Bebauung des Gevierts ein. Zu prüfen ist zudem, ob das Bauvorhaben in einem Trinkwasserschutzgebiet (Truderinger Wald) liegt und sich aus diesem Umstand möglicherweise weitere Beschränkungen ergeben. Das Bauvorhaben wird in der derzeitigen Form abgelehnt.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.7 Asenweg 9 - Fl.Nr. 2217/9-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Mehrfachparker / TEKUR zu 2021-23512-31 - Hier: Änderung des Parksystems; Frist zur Stellungnahme 19.09.2022  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Es handelt sich um eine bloße Tektur des Parksystems. Der Unterausschuss hatte das Vorhaben bereits am 24.01.2022 zur Ablehnung empfohlen. Nachdem die Änderungsanregungen des UA unberücksichtigt blieben, wird an der Ablehnung nach wie vor festgehalten.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.8 Adam-Berg-Str. 96 - Fl.Nr. 18467/0-Sektion IX - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – VORBESCHEID  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Das BV auf dem südlichen Teil des Grundstücks wurde leider trotz massiven Widerstands seitens des UA/BA bereits genehmigt. Es wird deshalb schon allein aus rechtlichen Gründen schwer sein, die nunmehr geplante Bebauung auf dem nördlichen Teil des Grundstückes abzulehnen. Das BV nimmt keinerlei Rücksicht auf den hier vorhandenen, umfangreichen und schützenswerten Baumbestand. Nahezu alle Bäume müssen gefällt werden. Auf dem Grundstück selbst wird für Ersatzpflanzungen kein Raum mehr bleiben. Der UA sieht auch die Erschließung des Baugrundstücks nicht als gesichert an. Die Erschließung erfolgt über einen teilweise unbefestigten nicht öffentlich gewidmeten Weg. Zudem grenzt das BV direkt an das Planungsgebiet des BPlans 1638 an. Die LH München hat hier seit Jahrzehnten bis heute die Schwierigkeit, dass eine einheitliche und geplante Entwicklung des Gebietes nicht gelingt, weil immer wieder von den Eigentümern,*

*ohne Rücksicht auf ein Gesamtkonzept, ein Baurecht nach § 34 BauGB reklamiert wird, was eine planlose, ungeordnete Entwicklung des gesamten Gebietes zur Folge hat. Auch hier liegt ein derartiger Fall vor. Das BV ist deshalb abzulehnen.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.9 Anzlgutstr. 32 - Fl.Nr. 1266/25-Perlach - Neubau eines Wohnhauses – VORBESCHIED  
Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Es handelt sich um eine Bebauung im rückwärtigen Grundstücksbereich, die langfristig als Vorbild für weitere rückwärtige Bebauungen dienen und zu einer massiven Versiegelung der vorhandenen Gärten und Grünstrukturen führen wird. Hier zeigt sich auch die Schwäche der von der LH München angestellten „blockweisen Betrachtung“ der Gartenstadtgebiete. So wurde dieser Bereich in die Kategorie „C“ (nicht mehr schützenswert und hinsichtlich der Gartenstadtstruktur bereits weitgehend zerstört) eingestuft. Tatsächlich zeigt jedoch eine genaue Betrachtung, dass die beiden südlich gelegenen, jeweils zurückgesetzten Gebäude, eine direkte Straßenverbindung haben, was bei dem neuen Bauvorhaben nicht der Fall ist. Dieses soll vielmehr durch eine über eine andere Fl.Nr. führende Straße, erschlossen werden. Das Bauvorhaben wird deshalb abgelehnt.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.10 Helmontstr. 5 - Fl.Nr. 2546/0-Perlach - Neubau eines Wohnhauses mit Garage – VORBESCHIED  
Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Beabsichtigt ist die Erstellung eines „minimalisierten Neubaus“ im rückwärtigen Bereich des Grundstücks. Angegeben wird, dass die Zusammenführung der Familie beabsichtigt ist. Das auf dem Grundstück befindliche Doppelhaus wird derzeit von den Eltern genutzt. Die Eltern wollen in das rückwärtige neue Gebäude ziehen und so das Doppelhaus für die Tochter und den Sohn mit deren Familien freimachen. Die Vorgehensweise und die Begründung für das zusätzliche Gebäude im rückwärtigen Grundstücksbereich sind einleuchtend. Die Begründung ist auch grundsätzlich begrüßenswert. Das Vorhaben verhindert im Einzelfall einen Verkauf des Grundstücks an einen Bauträger, der mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit das bestehende Gebäude abreißen und ein größeres Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück errichten würde. Das bekannte Procedere der übermäßigen Nachverdichtung würde damit in Gang gesetzt. Auf der anderen Seite ist zu berücksichtigen, dass das Bauvorhaben dazu führen wird, dass das gegenständliche Grundstück dann das einzige Grundstück im Geviert wäre, bei dem zwei Gebäude auf einem Grundstück stünden. Dieser Umstand wird bekanntermaßen eine Vorbildfunktion entfalten, so dass in der Folge auch andere Grundstücke, in gleicher Weise, bebaut werden könnten. Eine Versiegelung der rückwärtigen Grundstücksbereiche, sowie ein einhergehender weiterer Verlust von Frei- und Grünflächen wäre die Folge. So begrüßenswert also die von dem Grundstückseigentümer entworfene Begründung für die Planung auch ist, so wenig kann diese in ihren Auswirkungen kontrolliert werden. Dass sich dann auch andere Bauträger veranlasst fühlen, eine noch dichtere Bebauung der Grundstücke mit jeweils zwei oder mehr Gebäuden vorzunehmen, ist zu erwarten. Aus diesen Gründen ist das Bauvorhaben abzulehnen.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.11 Elfenstr. 36 - Fl.Nr. 2192/25-Perlach - Neubau von zwei Doppelhäusern mit Garagen  
Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Welche Auswirkungen die Genehmigung eines größeren, grenzwertigen Bauvorhabens im Geviert haben kann zeigt sich an dem hier zu beurteilenden Bauvorhaben. Am Nixenweg 4 wurde nach längeren Verhandlungen mit dem Bauherrn ein, vom Unterausschuss/Bezirksausschuss mit Nachdruck abgelehntes, Bauvorhaben letztendlich durch die Lokalbaukommission doch genehmigt. Das dortige Gebäude ragt relativ weit in den hinteren Grundstücksbereich hinein und weist eine von der Umgebungsbebauung abweichende, größere Kubatur auf. Dieses Gebäude dienen nunmehr dem Bauherrn der Elfenstraße 36 als Vorbild. Geplant ist hier der Neubau von zwei Doppelhäusern mit Garagen, wobei das zweite Doppelhaus im rückwärtigen Grundstücksbereich realisiert werden soll. Beide Doppelhäuser sollen im Erdgeschoss verbunden sein. Damit ergibt sich ein großer, lang gestreckter Baukörper der weit über die hintere faktische Baugrenze der benachbarten Gebäude hinausreicht. Auch wenn es rechtlich möglicherweise sehr schwierig sein sollte, das Bauvorhaben wegen des Vorbilds am Nixenweg 4 abzulehnen, ist der Unterausschuss der Meinung, dass das neu zu schaffende Gebäude die durch die Nachbargebäude in der Elfenstraße vorgegebene Bautiefe in jedem Falle einhalten muss. Eine zusätzliche Bebauung des rückwärtigen Grundstücksteils wird abgelehnt.“*

- einstimmig so beschlossen -

- 4.5.1.12 Carl-Wery-Str. - Fl.Nr. 415/0-Perlach - Neubau eines Gewerbe- und Bürogebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHEID (Arnold-Sommerfeld-Str. / Carl-Wery-Str.)  
*„Das Grundstück wird im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet ausgewiesen. Dabei ist das Grundstück als A-Fläche, also als Fläche für kleinteiliges klassisches Gewerbe klassifiziert. Realisiert werden soll ein modernes Bürogebäude mit Nutzungen für Büro, Konferenzflächen, Verwaltung, kleine Gastronomiebetriebe und eine Kita. Es ist ein in drei Baukörper gegliedertes, bis zu fünfgeschossiges Gebäude mit einer Tiefgarage geplant. Die Grundstücks-, Straßen-, Verkehrs- und Nutzungsbeziehungen des im Außenbereich liegenden Grundstücks sind in Anbetracht der derzeitigen Planungen im Hinblick auf den U-Bahn Betriebshof der Landeshauptstadt München unklar. Die Arnold-Sommerfeld-Straße soll weitreichend umgebaut werden und als Zufahrt zum U-Bahn Betriebshof und den neuen Parkplatzflächen für Siemens dienen. Die Planungen für das Grundstück haben zudem direkte Auswirkungen auf die Nutzungen der angrenzenden Grundstücke, insbesondere auch auf die Grundstücke im Bereich des Lise-Meitner-Weges und die Flächen des U-Bahn Betriebshofes. Auch die Art der Nutzungen muss unter Berücksichtigung einer Gesamtbetrachtung der Nutzungen der angrenzenden Grundstücke detailliert abgestimmt werden. So wäre z.B. auch eine Belebung des Bereiches in den Abendstunden durch öffentliche Flächen und Gastronomiebetriebe denkbar. Sinnvoll wäre es, die Bebauung des Bereiches aufgrund der großräumigen angrenzenden Planungen zunächst zurückzustellen. In jedem Falle wünscht der Unterausschuss eine detaillierte Vorstellung des Projekts und der geplanten Nutzungen im Unterausschuss. Die Lokalbaukommission wird deshalb gebeten, einen Vorstellungstermin mit dem Bauherrn und Architekten zu vermitteln.*  
- einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.13 Görzer Str. - Fl.Nr. 924/0-Perlach - Errichtung weiterer baulicher Anlagen für den Sportbetrieb - VORBESCHEID  
Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Der Unterausschuss sieht die vorgestellten Planungen für einen Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage sowie eine Traglufthalle als kritisch an. Aus den vorliegenden Planunterlagen ergibt sich auch nicht, welche konkreten Nutzungen auf welchen konkreten Bereichen geplant sind und welche baulichen Anlagen für welche Flächen erstellt werden sollen. Andererseits sieht der Unterausschuss die Entwicklung von Sportflächen und deren Erüchtigung als grundsätzlich begrüßenswertes Projekt an. Nachdem es sich um Flächen handelt, die unmittelbar an die Bundesautobahn angrenzen und hier weit reichende Befreiungen von den Vorschriften des Bundesfernstraßengesetzes notwendig werden, ist auch hier vom Unterausschuss eine Vorstellung des Projekts in einer der nächsten Unterausschusssitzung ein gewünscht. Die Lokalbaukommission wird gebeten, einen Vorstellungstermin mit dem Bauherrn und dem Architekten zu vermitteln.*  
- einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.14 Lise-Meitner-Weg 8 - Fl.Nr. 2126/13-Perlach - Neubau von 2 Dreifamilienhäusern und einer Duplex-Doppelgarage sowie Einrichtung eines Seminarraums im Untergeschoss – VORBESCHEID  
Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Das im Außenbereich liegende Grundstück ist derzeit mit einem Einfamilienhaus bebaut. Als Neubau sind auf dem Grundstück zwei Einfamilienhäuser geplant, die mit einem Zwischenbau verbunden werden sollen. Darüber hinaus sollen insgesamt sechs Wohneinheiten realisiert werden. Abgesehen davon, dass die benachbarte Bebauung eine reine Einfamilienhausbebauung ist, so dass das geplante Mehrfamilienhaus mit sechs Wohneinheiten sich in die umgebende Bebauung nicht einfügen wird, erscheint die Baumasse durch den doppelten Baukörper mit Verbindung im Erdgeschoss als zu groß. Das Bauvorhaben könnte im Übrigen auch erhebliche Probleme im Hinblick auf die Genehmigung des angrenzenden geplanten U-Bahn Betriebshofes bereiten. Der Bereich ist zwar im Flächennutzungsplan als Mischgebiet klassifiziert, wird sich jedoch faktisch durch jede weitere Wohnbebauung Schritt für Schritt zum reinen Wohngebiet entwickeln, wobei fraglich ist, ob nicht bereits jetzt schon von einem faktischen reinen Wohngebiet ausgegangen werden muss. Der Unterausschuss lehnt das Bauvorhaben ab.“*  
- einstimmig so beschlossen -

- 4.5.1.15 Adam-Berg-Str. - Fl.Nr. 1260/13-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (2-4 WE) mit Garage / Parkliftanlage sowie Abbruch Sammelgarage ( Adam-Berg-Str. / Erminoldstr.) - VORBESCHIED  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Geplant ist die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 2-4 Wohneinheiten sowie eine Garage/Parkliftanlage auf einem derzeit mit einer Sammelgarage bebauten Grundstück. Das Grundstück mit der Flurnummer 1260/13 wurde im Rahmen im Rahmen des Zwangsversteigerungsverfahrens der angrenzenden Reihenhäuser als eigenes Grundstück behandelt und einem separaten Bieter zugeschlagen. Das Grundstück ist mit einer erdgeschossigen Sammelgarage bebaut. Das Garagengebäude diente mehr als 50 Jahre als Stellplatzanlage für die angrenzenden Reihenhäuser. Durch den neuen Bauantrag wird diese Funktion aufgehoben. Das Sammelgaragengebäude soll abgebrochen werden. Damit entfallen zwangsläufig die Stellplätze für die angrenzenden Reihenhäuser. Die Besonderheit ist, dass bei den jeweiligen Baugenehmigungen für die angrenzenden Reihenhäuser eine Bezugnahme auf die Stellplätze in dem Gebäude der Sammelgarage nicht erfolgt war. Man war offensichtlich im Rahmen des Genehmigungsverfahrens damals davon ausgegangen, dass diese Verbindung zwischen den Reihenhausergrundstücken und der errichteten Sammelgarage den Genehmigungen für die Reihenhäuser immanent sei. Eine formale Verbindung der Baugenehmigung mit der Genehmigung des Garagengebäudes unterblieb. Es stellt sich deshalb grundsätzlich die Frage, ob eine Bebauung des hier gegenständlichen Grundstücks unter Abriss der vorhandenen Sammelgarage überhaupt zulässig sein kann. Denn die bisherige Nutzung des Grundstücks war eine Nutzung als „Garagengrundstück“. Und auch wenn in den einzelnen Baugenehmigungen eine Verbindung dieser Nutzung mit den Reihenhäusern nicht zum Ausdruck gekommen war, wird man nicht umhinkommen, die bisherige Nutzung in irgendeiner Weise weiter zu berücksichtigen. Dies kann gegebenenfalls durch die zusätzliche Schaffung von Stellplätzen auf dem Grundstück, gegebenenfalls auch durch eine Stellplatzanlage im rückwärtigen Bereich des Grundstücks bzw. in dem dem Grundstück vorgelagerten straßenseitigen Bereich erfolgen. Soweit im Rahmen des vorliegenden Vorbescheides die Genehmigung einer angrenzenden Bebauung begehrt wird, ist die derzeitige Planung in beiden Varianten abzulehnen. Die jeweils dargestellten Gebäude entsprechen nicht den östlich angrenzenden, leicht versetzten Reihenhäusern. Sollte man dazu kommen, dass eine Bebauung des Grundstücks tatsächlich möglich wäre, so müsste sich diese Bebauung hinsichtlich Kubatur, Größe und Versatz jedenfalls an den östlich angrenzenden Reihenhäusern orientieren. Dies gilt sowohl für die Breite und Länge des neuen Gebäudes wie auch für dessen Höhe und Dachformen. Auch die beabsichtigte Fällung der beiden Bäume an der Ecke Adam-Berg-Str./Erminoldstr. ist wegen dem straßenbildprägenden Charakter der Bäume abzulehnen. In der derzeitigen Fassung ist der Vorbescheid mit Nachdruck abzulehnen.“*  
 - einstimmig so beschlossen -  
 (Vermerk zu § 13 der GeschO für die Bezirksausschüsse: Das Ehepaar del Bondio / Kress-del Bondio hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)
- 4.5.1.16 Im Gefilde - Fl.Nr. 2043/-Perlach - Temporäres Ausweichquartier für einen Neubau einer Einrichtung mit Wohnplätzen und Förderstätten für Menschen mit Behinderung - befristet auf 2 Jahre  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Für ca. 24 Monate soll die zu errichtende Containeranlage als teilstationäres Angebot zur Tagesbetreuung von körperlich behinderten Erwachsenen sowie als Wohnheim für einen Teil der Betreuten genutzt werden. Der Containerbau und dessen Ausgestaltung wurde mit der Heimaufsicht besprochen und mit dem Bezirk Oberbayern auch bereits abgestimmt. Gegen die geplante Interimslösung und die Errichtung des Containerbaus bestehen keine Einwände. Die Landeshauptstadt München wird jedoch gebeten, schriftlich und rechtsverbindlich zu erklären, dass nach dem Auslaufen der derzeitigen Nutzung in voraussichtlich 2 Jahren eine vollständige Beseitigung der Containeranlage erfolgt und damit dann auch wieder eine weitere Nutzung der Fläche als E-Fläche, wie im aktuellen Bebauungsplan vorgesehen, gewährleistet ist.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.17 Bad-Schachener-Str. 70 - Fl.Nr. 227/35-Berg am Laim - 0152 Ramersdorf 2. Bauteil, WA 1 - Neubau von 8 Wohngebäuden, Kita, Bewohnertreff, Mobilitätsstation und TG (Bad-Schachener-Str. 68-84 / Haldenseestr. 1-21)  
 - Verweis in den UA – Fristverlängerung bis nach der Oktober-Sitzung beantragen – einstimmig so beschlossen -

- 4.5.2 Weitere Anhörungen
- 4.5.2.1 Beteiligung der Bezirksausschüsse zum Stadtentwicklungskonzept Perspektive München  
Bitte um Stellungnahme bis spätestens 25.09.2022  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
 „Das Planungskonzept „Perspektive München“ ist als abstraktes, vorbereitendes Planungsinstrument ein umfangreicher, nicht einfach zu verstehender, aber dennoch wichtiger Bestandteil der informellen Stadtplanung und Stadtentwicklung. Die Tatsache, dass wiederholt dem Bezirksausschusses zugemutet wird, binnen weniger Wochen eine Stellungnahme zu einem derartigen umfangreichen Planungskonzept abzugeben, ist nicht akzeptabel. Es scheint hier so zu sein, dass die Beteiligung der Bezirksausschüsse an derartigen informellen Planungen von Seiten der Landeshauptstadt München eher als „notwendiges Übel“ anstatt als wichtiger und im Rahmen der Stadtteilentwicklung zu berücksichtigender Beitrag gesehen wird. Die Art und Weise, wie versucht wird, nunmehr mit einer eigentlich für jeden einzelnen Bürger konzipierten allgemein gehaltenen „online-Umfrage“ hier die Beteiligung der Bezirksausschüsse als Ganzes abzufragen, stößt auf erhebliches Unverständnis im Rahmen der Unterausschusssitzung. Genauso gut hätte hier eine Abfrage und Übernahme der jeweiligen Planungsziele aus den Parteiprogrammen der Stadtratsfraktionen erfolgen können. Fraglich war deshalb bereits, ob der Unterausschuss überhaupt hier eine Stellungnahme zu den Punkten erarbeiten soll, oder ob diese Art der „Umfrage“ nicht generell abgelehnt werden sollte. Der Unterausschuss hat sich mit sehr knapper Mehrheit in der Unterausschusssitzung allerdings dazu entschlossen, dem Arbeitsauftrag des Vorstandes nachzukommen und einige wichtige Punkte zu erarbeiten und diese als Stellungnahme dem Bezirksausschuss vorzuschlagen. Die nachstehenden Vorschläge für eine Stellungnahme stellen deshalb auch nur einzelne, herausgegriffene Punkte dar, deren Ergänzung durch die anderen Unterausschüsse und den Bezirksausschuss als Ganzes in der BA-Sitzung vorbehalten bleiben. Mit Befremden wird allerdings festgestellt, dass offensichtlich nur der Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung zu einer Stellungnahme aufgefordert wurde, obwohl das Planungsprogramm „Perspektive München“ sicherlich auch alle anderen Unterausschüsse in gleicher Weise betrifft.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme
- 4.6.1.1 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen; Hier: Radaktionstag in der Grünanlage Im Gefilde am 23.09.2022 (Ersatztermin 30.09.2022); Frist zur Stellungnahme bis spätestens 14.09.2022  
 Beschlussempfehlung des UA KPS:  
 „*Seitens des UA bestehen einstimmig keine Einwendungen, sofern ggf. erforderliche Auflagen der LH München zur besonderen Nutzung der Grünanlagen eingehalten werden. Die Einschätzung, ob die Basketballfläche für den geplanten Radparcours geeignet ist, obliegt dem Baureferat –Gartenbau.*“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6.1.2 Nachbarschafts-Picknick in der Grünanlage Raiffeisenplatz am 08.10.2022; Bitte um Stellungnahme bis spätestens 16.09.2022  
 Beschlussempfehlung des UA KPS:  
 „*Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung, sofern die üblichen Auflagen und die Grünanlagensatzung der LH München eingehalten werden.*“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6.1.3 Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; Hier: Ostpark, Pedelec-Training am 30.09.2022; Frist zur Stellungnahme bis zum 14.09.2022  
 Beschlussempfehlung des UA KPS:  
 „*Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung, sofern die üblichen Auflagen und die Grünanlagensatzung der LH München eingehalten werden.*“  
 - einstimmig so beschlossen -

- 4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme
- 4.6.2.1 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. § 29 StVO, in städtischen Grünanlagen und auf Privatgrund; Hier: München Marathon vom 09.10.2022; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats; Bitte um Stellungnahme bis spätestens 17.09.2022  
Veranstaltungsanzeige München Marathon  
 Beschlussempfehlung des UA KPS:  
*„Aus Sicht des UA ist der BA 16 nur mittelbar von der Straßensperrung 1.162 Friedenstr./ Rosenheimer Str. Nord am 9.10. von 9:54 bis 14:46 betroffen. Ein Hinweis an die MVG zur rechtzeitigen Information über ggf. geänderte Streckenführungen wird angeregt.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6.2.2 Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; Hier: Kirchseeoner Straße, Veranstaltung "Dino-Show" vom 09.09.2022-18.09.2022; Bitte um Stellungnahme bis spätestens 31.08.2022; Stellungnahme vorab durch den 1. stellv. Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung  
 - zur Kenntnis genommen -
- 4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse  
 -/-
- 4.6.4 Weitere Anhörungen
- 4.6.4.1 Beschlussvorlage zur „Umbenennung der Kiewstraße Änderung der Schreibweise in Kyivstraße“ im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach, im Rahmen des Straßenbenennungsverfahrens zur Anhörung  
 Nachdem die in der UA-Sitzung noch offenen Fragen zur Beschlussvorlage geklärt werden konnten, wird der vorgeschlagenen Änderung der Schreibweise von Seiten des Gremiums einstimmig so zugestimmt.
- 4.6.4.2 Informationsschreiben BA 06 / 2022; Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Bezirksausschüssen / Hybridsitzungen / Livestream; hier: Information aktueller Sachstand / Bedarfsabfrage; Schreiben des Direktoriums mit der Bitte um Rückmeldung bis 13.09.22 (Fristverlängerung bis 14.09.22 gewährt)  
 Beschlussempfehlung des UA KPS:  
*„Zur Frage, in wie vielen Sitzungen des Vollgremiums der BA 16 die Schreiben des Direktoriums dargestellten Form der Hybridsitzung nutzen möchte, kann mangels eigener Erfahrungen noch keine verbindliche Aussage getroffen werden. Wohl als zu klein und damit problematisch erscheint in jedem Fall die dargestellte Monitorgröße von 43“ zu sein. Ob die Ergebnisse der Pilotversuche in den Bezirksausschüssen 11 mit 33 Mitgliedern und 14 mit 21 Mitgliedern mit der dort eingesetzten Technik auf den BA 16 mit 45 Mitgliedern eins zu eins übertragbar sind, kann erst nach Durchführung einer Hybridsitzung des Vollgremiums im BA 16 festgestellt werden. Grundsätzlich zeigen sich die UA Mitglieder allerdings explizit offen und interessiert an hybriden Sitzungen und gehen daher von 12 hybriden Sitzungen des Vollgremiums aus. Wegen der komplexen und problembehafteten datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen nimmt der BA 16 von Übertragungen in Form eines Live-Streams Abstand. Zu den im Schreiben dargestellten Möglichkeiten, Sitzungen der Unterausschüsse in hybrider Form durchzuführen, ist aus Sicht des BA 16 auf die Raumproblematik hinzuweisen. Die von der BAG-Ost betreuten sechs Bezirksausschüsse können derzeit im technischen Rathaus einen Konferenzraum mitbenutzen. Dabei ist zu beachten, dass dieser Raum wohl primär von den städtischen Mitarbeitern im technischen Rathaus beansprucht wird. Ein Blick auf die Zahl der Unterschüsse die bei hybriden Sitzungen aktuell auf diesen einen Raum angewiesen sind, zeigt folgendes Bild.*  
 BA Anzahl Unterausschüsse  
 5 Au-Haidhausen 6  
 13 Bogenhausen 6  
 14 Berg am Laim 5  
 15 Trudering-Riem 6  
 16 Ramersdorf-Perlach 6  
 17 Obergiesing-Fasangarten 6  
 Summe 35  
*Allein die Zahl 35 für mögliche Unterausschusssitzungen in hybrider Form im Monat zeigt den Bedarf von zusätzlichen Konferenzräumen mit entsprechender Technikausstattung. Daher empfiehlt der UA einstimmig die Anschaffung/Ausstattung der BAG Ost mit mindestens einem zusätzlichen Konferenzraum mit entsprechender Technikausstattung.“*  
 - einstimmig so beschlossen -

#### 4.7 Sonstige

-/-

#### 5 Berichte

##### 5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16

##### 5.1.1 Baumschutz

Herr Enrico Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Ramersdorf bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

- Triefelsstr. 6 – Fällantrag mit EP, Zustimmung
- Traunreuther Str.27a – Fällantrag ohne EP, Zustimmung
- Döbrastr. 8 – Fällantrag mit EP, Zustimmung
- Hofangerstr. 207 – Fällantrag ohne EP, Fichte 1 Zustimmung; Fichte 2 keine Zustimmung
- Ungsteiner Str. 31 – genehmigungspfl. Baumveränderung, Zustimmung
- Ballaufstr. 44 – Fällantrag mit EP, Zustimmung
- Adam Berg Str. 210, Zustimmung
- Hofanger Str. 163-173 – Fällantrag mit EP, Zustimmung

Herr Frieder Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Perlach/Neuperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

- Hugo Lang Bogen 73 – Fällantrag mit EP; Zustimmung
- Eigenhausstr. 18 – Fällantrag mit EP; Ablehnung
- Wemdinger Str. 5 – Fällantrag mit EP; Zustimmung
- Staudinger Str. 55-57; Wenn möglich Baum erhalten
- Madelseder Str. 9 – Fällantrag ohne EP; Zustimmung
- Perlacher Bahnhofsstr. 10; schon entfernt
- Sebastian Bauer Str. 6 – Fällantrag mit EP; Keine Zustimmung
- Weidener Str. 7, 23-31 – Fällantrag ohne EP; Zustimmung
- Carl Baiertl Bogen 22 – Fällantrag mit EP; Zustimmung
- Führichstr. 44 – Fällantrag mit EP; Zustimmung

Herr Sebald hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Waldperlacher bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

- Eulenspiegelstraße 61; Antrag auf Fällung einer mehrstämmigen Fichte. Die Fichte macht nicht mehr den vitalsten Eindruck. Mehrere Stellen, insbesondere am Baumende, verzeichnen einen erheblichen Harzfluss. Die Fällung wird befürwortet.
- Hegelstraße 27 a; Antrag auf Fällung einer Zierkirsche. Von der Zierkirsche ist nur ein ca. 3-4 m hoher Stamm übrig. Ohne Äste, nach Angaben des Antragstellers wurde er von Efeu befreit. Der Baum(stumpf) wurde nach Angabe bei Kauf des Hauses so übernommen. Es stellt sich die Frage, wer für diesen Zustand des Baumes verantwortlich ist (Vorbesitzer?). In diesem Zustand muss dieser Baum nicht erhalten werden. Eine Fällung wird befürwortet. Die UNB sollte die neuen Eigentümer hinsichtlich Neupflanzung intensiv beraten.
- Dornröschenstraße 21; Antrag auf Fällung einer Fichte. Die Fällung wurde lt. Angabe schon am 12.12.19 genehmigt. Wegen Fristablauf gibt es ein neues Verfahren. Die Fichte scheint nicht mehr zu retten sein. Macht einen „leblosen“ Eindruck. Die Fällung wird befürwortet.

Frau del Bondio hat folgenden Bericht für die Baumbestandspläne bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

- Adam-Berg-Str. 96; NB WH mit TG, 22 Bäume, 16 mit StU >80cm, ablehnen, s.UA Bau
- Asenweg 9; NB MFH, bereits 2/22 abgelehnt
- Bad-Schachener-Str. 70; NB 8 WH +TG, 39 Bäume, 9 SE, 16 E, 9 BE, 5 NE, (6 < 80); Erhalt 22 Bäume 4 SE, 14 E, 4 BE, (10 < 80), vertagen in nächsten UA Bau
- Carl-Wery-Str., NB Büro- und Gewerbegebäude mit TG, keine Fällung beantragt
- Elfenstr. 36; NB 2 DH mit Garagen, 21 Bäume, ablehnen, s. UA Bau
- Helmonstr. 9; NB WH mit Garage, nur Hecken ablehnen, s. UA Bau



- Im Gefilde; Temporäres Ausweichquartier für den Neubau einer Einrichtung mit Wohnplätzen und Förderstätten, für Menschen mit Behinderung; keine Fällung beantragt
- Lauensteinstr.9; Kampfmittelräumung und Abgrabung der anthropogenen (schadstoffbelasteten) Auffüllung; zustimmen
- Leoprechtingstr. 33; NB Triplexhaus mit 3 Garagen, 2 Lärchen, 2 Schwarzkiefern, 1 Essigbaum, 1 Korkenzieher Hasel; ablehnen, s. UA Bau
- Lise-Meitner-Weg 8; liegt nicht im Bereich der Baumschutzverordnung
- Putzbrunner Str. 45; NB MFH mit TG, 1 Mähennutkazypresse, 1 Säuleneibe, 1 Thuja, ablehnen, s.UA Bau

Den vorab schriftlich eingereichten, und auf der Kooperationsplattform Alfresco zur Verfügung gestellten, Berichten der Baumschutzbeauftragten wird ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

- 5.1.2 Kinder  
Frau Schweizer bittet um Nachfrage, wann die beantragten Ferienpässe geliefert werden – einstimmig so beschlossen.
- 5.1.3 Jugend  
- kein Bericht -
- 5.1.4 Senioren/-innen  
- kein Bericht -
- 5.1.5 Gleichstellung  
- kein Bericht -
- 5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen  
- kein Bericht -
- 5.1.7 Menschen mit Behinderung  
- kein Bericht -
- 5.1.8 Integration  
- kein Bericht -
- 5.1.9 Gegen Rechtsextremismus  
Frau Meier-Credner berichtet wie folgt:  
Projekte an Schulen zu Erinnerungsarbeit: Es konnten Zeitzeugen gewonnen werden um an Schulen Gespräche zu führen.
- 5.1.10 Internet  
- kein Bericht -
- 5.2 Berichte aus den Unterausschüssen**
- 5.2.1 Mobilität**  
-/-
- 5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**  
-/-
- 5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**  
-/-
- 5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**  
-/-
- 5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**  
-/-
- 5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**  
-/-
- 6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

## **6.1 Mobilität**

6.1.1 Anfrage zum Stelzen-Radweg an der Ständlerstraße; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04085  
- in den UA verwiesen -

6.1.2 Beseitigung der Engstelle des Alexisweg zum Marieluise-Fleißer-Bogen; Bitte um Ortstermin am Alexisweg mit allen Vertretern der Referate, des BA 16 sowie betroffenen Grundstückseignern; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04039

6.1.3 Gehweg zwischen Törwanger Straße und Stephanskirchener Straße - schlechter Zustand; Bürgeranliegen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04083

6.1.4 Tempo-30-Zone Berger-Kreuz-Str./Hofangerstr.:  
1. Vorschlag einer Anfrage der LHM, dass die Tempo-30-Zone nicht mehr als Vorschlag für den schnellsten Weg bei Routenplanungen verwendet wird  
2. Nachfrage zur Umsetzung der Dialog-Displays; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03506

6.1.5 Heinrich-Wieland-Straße / St.-Veit-Straße - Ampelschaltung Schulweg für Fußgänger verlängern; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04084

6.1.6 Baustelle Hanns-Seidel-Platz - schmale Einplankung Gehweg / Radweg; Bürgeranliegen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03842

6.1.7 Verkehrssicherheit verbessern: Verbesserte Beleuchtung der Querungshilfe Ottobrunner Straße / Haltestelle Diakon-Kerolt-Weg; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04082

**Die Tagesordnungspunkte 6.1.2 bis einschließlich 6.1.7 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.**

## **6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

-/-

## **6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

6.3.1 Schutzgebiete in der LHM - Perspektiven - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04468; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 02.02.2022; Schreiben des BA 16 vom 04.05.22; Antwortschreiben des RKU vom 05.07.22  
- zur Kenntnis genommen -

6.3.2 Bouleanlage im Ostpark; BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00163  
- zur Kenntnis genommen -

6.3.3 Aufstellung eines Hundekottütenspenders Unterhachinger Straße / Fasangarten Straße, Rückseite Neuer südlicher Friedhof; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04262  
- in den UA verwiesen -

6.3.4 1. Verschmutzungen durch Krähen und Raben am Bahnhof Neuperlach Süd; 2. Aufstellung von krähensicheren Mülleimern am Schindlerplatz; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04089  
- zur Kenntnis genommen -

## **6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung**

6.4.1 Bestellung von Ferienpässen und Familienpässen für Einrichtungen mit Kindern und Jugendlichen im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03973  
- in den UA verwiesen -

6.4.2 Erneuerung der Bodenmarkierungen in der Sporthalle des Heinrich-Heine-Gymnasiums BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04086  
- zur Kenntnis genommen -

6.4.3 Belag des Skateparks im Ostpark erneuern; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04378  
- zur Kenntnis genommen -

6.4.4 Schulbauoffensive 2013-2030; Sachstandsbericht zu den Schul- und Kita-Bauprogrammen; Umsetzung der Haushaltssicherung; Rückmeldung des Referats für Bildung und Sport zu den Fragen des BA 16  
- in den UA verwiesen -

- 6.4.5 Vollständige Stellenbesetzung für das Alten- und Service-Zentrum Ramersdorf  
Antwort des Referats für Bildung und Sport  
 - zur Kenntnis genommen -
- 6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung
- 6.5.1.1 Elbacher Straße; Neubau von vier Reihenhäusern mit 2 Duplex-Garagen - Haus 4; Stellungnahme des BA 16 vom 10.05.22; Antwortschreiben Referat für Stadtpl. u. Bauordnung  
 - zur Kenntnis genommen -
- 6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung  
 -/-
- 6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 6.6.1 Erzwungene Erneuerungen von Heizungsanlagen durch die SWM?  
Anfrage des BA 16; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04270  
 - in den UA verwiesen -
- 6.6.2 Rückmeldung zur Bitte des BA 16 um Aufnahme in den Pilotbetrieb des „RIS-Internet/Extranet-Basis“  
 - zur Kenntnis genommen -
- 6.7 Sonstige**  
 -/-
- 7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**
- 7.1 Mobilität**
- 7.1.1 (U) Dialog-Displays in München; Auswertung Pilotversuch und weiteres Vorgehen (vertagt in der Sitzung am 27.07.2022); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06678
- 7.1.2 (U) Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsgebührensatzung – SoNuGebS -) sowie Novellierung der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsrichtlinien - SoNuRL) (vertagt in der Sitzung am 27.07.2022); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05708
- 7.1.3 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Gustav-Heinemann-Ring 244; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Unterrichtung des MOR
- 7.1.4 (U) Grundsatzbeschluss Abstellanlagen, dauerhafte Betriebshöfe für U-Bahn, Tram und Bus der SWM / MVG  
 1. Vorstellung Standortsuche; 2. Auswahl von Vorzugsstandorten  
 3. Beauftragung von städtebaulichen, verkehrlichen und baulichen Voruntersuchungen  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06185
- 7.1.5 Präsentationen Informationsveranstaltung Meldeplattform Radverkehr
- 7.1.6 (U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB Netz AG  
Hier: Eisenbahnüberführung über die Werinherstraße im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach und im 17. Stadtbezirk Obergiesing – Fasangarten; Projektkosten: 13.170.000 Euro (Kostenobergrenze); Anteil LHM: 8.480.000 Euro (darin enthalten: LHM-Anteil an den Folgekosten der Stadtwerke München GmbH in Höhe von 120.000 Euro)  
 1. Projektgenehmigung für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Werinherstraße durch die DB Netz AG  
 2. Genehmigung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung  
 3. Anmeldung zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2021 - 2025  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04264
- 7.1.7 (U) Verfahrensbeschleunigung zur baulichen Umsetzung von Radentscheidmaßnahmen durch das Baureferat; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04708
- 7.1.8 Bau LSA am Knotenpunkt Hochäcker- / Anneliese-Fleyenschmidt-Straße; Unterrichtung MOR

- 7.1.9 Neubau LSA am Knotenpunkt Hochäcker- / Dieter-Hildebrandt-Straße; Unterrichtung des MOR
- 7.1.10 Antrag auf verkehrsaufsichtliche Erlaubnis; Albert-Schweitzer-Str. 52, nahe U-Bahnhof Quiddestr.; Aufstellung eines Corona-Testcontainers ab dem 01.09.2022  
Stellungnahme vorab durch den 1. stellv. Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
- 7.1.11 (U) Verordnung zur Änderung der Verordnung über Parkgebühren in Bereichen mit Parkuhren und Parkscheinautomaten in der Landeshauptstadt München (Parkgebührenordnung); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06146
- 7.1.12 SWM Baumaßnahme Stromprojekt Ständlerstraße  
Beginn: 38. KW 2022; Ende: 47. KW 2022
- 7.1.13 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Puechbergerstraße; Einrichtung eines absoluten Haltverbotes im Einmündungsbereich
- 7.1.14 Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i.V.m. § 73  
Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für das Vorhaben: „PFA 3 Ost der 2. S-Bahn-Stammstrecke München“, Bahn-km 107,853 bis 110,711 der Strecke 5547 Bf München Laim - München Leuchtenbergring Bf in der Landeshauptstadt München; 1. Tektur  
Anhörungsverfahren; Stellungnahme der Landeshauptstadt München
- 7.1.15 Information des Baureferats zur Reparatur eines Straßenschadens am Hachinger Bach

**Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis einschließlich 7.1.15 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.**

## **7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

- 7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen
- 7.2.1.1 Zwischenbericht zur weiteren Entwicklung des Zeitzeugen-Filmprojekts "Von Ruinen zum Rock'n`Roll - München ab 1945" (vertagt in der Sitzung am 27.07.2022)
- 7.2.1.2 Sachbericht zur Vorstellung von "Auf die Straße!" Am 08.03.2022 im Theater Pepper
- 7.2.1.3 Sachbericht zur Projektförderung "Konzertinitiative monacorona"
- 7.2.1.4 Sachbericht zum Projekt "Tierwelten / Malen mit Ton" in der Feuerwerk Südpolstation
- 7.2.1.5 Verwendungsnachweis zu gewährten Zuschuss "Herbstfest Loehleplatz am 09.10.2021"

**Die Tagesordnungspunkte 7.2.1 bis einschließlich 7.2.1.5 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.**

## **7.2.2 Weitere Unterrichtungen**

- 7.2.2.1 Unterrichtung über einen neuen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 16; Förderverein der Grundschule an der Balanstraße; Projekt "Kunst und Bauen" vom September 2022 bis Ende Juli 2023  
(vertagt in der Sitzung am 27.07.2022)
- 7.2.2.2 Unterrichtung über einen neuen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 16; Förderverein der Grundschule an der Balanstraße; Projekt "Sprachförderung" vom September 2022 bis Ende Juli 2023  
(vertagt in der Sitzung am 27.07.2022)
- 7.2.2.3 Informationsschreiben – BA 07/22  
Stadtbezirksbudget – Abruf städtischer Leistungen
- 7.2.2.4 Fehlendes Kultur- und Bürgerhaus im Zentrum Neuperlachs  
Rückmeldung des Antragsstellers zur Zwischennachricht; BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00162

**Die Tagesordnungspunkte 7.2.2.1 bis einschließlich 7.2.2.4 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.**

## **7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

- 7.3.1 Wildtiere im Stadtbezirk; Vollzug des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) und des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG); hier: BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04016 des Bezirksausschusses des

Stadtbezirk 15 – Trudering-Riem vom 19.05.2022; Zuleitung des BA 15 an die Bezirks-  
ausschüsse 13, 14 und 16 zur Unterrichtung

- zur Kenntnis genommen -

7.3.2 Extrem langes und lautes Läuten der Kirche Maria Ramersdorf; Hierzu: Schreiben des BA-  
Vorsitzenden an das Pfarramt, um beide Seite zu hören und Antwort hierzu; BV-Empfeh-  
lung Nr. 20-26 / E 00758; Rückfrage des Antragsstellers zu der BV-Empfehlung - Zwi-  
schennachricht von Herrn Kauer

- Verweis in den UA UGG -

7.3.3 Information zur Eröffnung des Spielgerätes Waldblatt im Gefilde

- zur Kenntnis genommen -

7.3.4 Information zur Anlage einer Blumenwiese am Waldheimplatz und im Grünzug am Karl-  
Marx-Ring

- zur Kenntnis genommen -

## **7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung**

7.4.1 (U) Anhörungsverfahren zur Änderung der Förderschulorganisation in der Landeshaupt-  
stadt München; Sprengeländerung bzw. -errichtung der Förderzentren  
- Förderzentrum mit Schwerpunkt geistige Entwicklung an der Fehwiesenstraße  
- Mathilde-Eller-Schule, Schule zur individuellen Lebensbewältigung an der Klenzestraße  
(vertagt in der Sitzung am 27.07.2022); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06089

7.4.2 Leistungsbilanz des Sozialreferats zur Bürgerversammlung im 16. Stadtbezirk für den Be-  
zirksteil Ramersdorf (vertagt in der Sitzung am 27.07.2022)

7.4.3 Informationen des Referates für Bildung und Sport im Schul- und Kindertagesstättenbe-  
reich für den 16. Stadtbezirk zu den Bürgerversammlungen

7.4.4 Aktualisierte Übersicht Unterkünfte Geflüchtete und Wohnungslose Juni 2022

7.4.5 Information des Baureferats zu einer Anfrage zur Instandsetzung eines Tennisplatzes in  
der Adolf-Hackenberg-Straße

**Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis einschließlich 7.4.5 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.**

## **7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk

7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung

7.5.2.1 Adam-Berg-Str. 102; Fällungsantrag vom 24.05.2022; Bescheid vom 01.08.2022

7.5.2.2 Freidankstr. 4 - Fällungsantrag vom 20.05.2022; Bescheid vom 04.08.2022

7.5.2.3 Rübezahstr. 91; Fällungsantrag vom 28.05.2022; Bescheid vom 05.08.2022

7.5.2.4 Echardinger Str. 75; Fällungsantrag vom 24.05.2022; Bescheid vom 08.08.2022

7.5.2.5 Krottenmühlstr. 4; Fällungsantrag vom 24.06.2022; Bescheid vom 25.08.2022

7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfrem-  
dung von Wohnraum

7.5.3.1 Anwesen Haldenseestraße; Unterrichtung vom 29.07.22

7.5.3.2 Anwesen Bad-Schachener-Straße; Unterrichtung vom 29.07.22

7.5.3.3 Anwesen Segenstraße; Unterrichtung vom 26.08.2022

**Die Tagesordnungspunkte 7.5.1 bis einschließlich 7.5.3.3 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.**

7.5.4 Weitere Unterrichtungen

7.5.4.1 (U) A) Beabsichtigte Überplanung des Bereichs Fritz-Schäffer-Straße 9 (Grundstück Flst.  
Nr. 1800/14, Gemarkung Perlach)  
Fritz-Schäffer-Straße (nördlich), Adenauerring (nordöstlich), Ständlerstraße (südlich), Al-  
bert-Schweitzer-Straße (westlich)  
(Änderung des Bebauungsplans Nr. 57 bi, Teiländerung der Bebauungsplane Nr. 57x und

Nr. 57 ba)

- Eckdatenbeschluss -

B) Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen sowie hochbaulichen und freiraumbezogenen Workshopverfahrens

C) Weiteres Vorgehen

Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach

(vertagt in der Sitzung am 27.07.2022)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05852

- 7.5.4.2 (U) Erhaltungssatzungen nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB; Gutachterliche Stellungnahme zum Erhaltungssatzungsrecht der Landeshauptstadt München; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06680
- 7.5.4.3 (U) Internationale Bauausstellung (IBA) Metropolregion München  
A. Bekanntgabe des Memorandums zur IBA – Räume der Mobilität  
B. Vorschlag für das weitere Vorgehen; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06296
- 7.5.4.4 (U) Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung: hier: Durchführung eines Erörterungstermins für die Bebauung des „Siemens-Parkplatzes“ am Otto-Hahn-Ring  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00493 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach am 27.10.2021; Stadtbezirk 16 - Ramersdorf-Perlach  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05823
- 7.5.4.5 (U) Neues Europäisches Bauhaus (NEB); EU-Projekt NEB-Leuchtturm für München: Creating NEBourhoods Together – Neuperlach; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07062
- 7.5.4.6 (U) Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im interkommunalen Dialog; Ergebnisbericht „Gespräche über Stand und Perspektiven interkommunaler Kooperation in der Region München“; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06740

**Die Tagesordnungspunkte 7.5.4.1 bis einschließlich 7.5.4.6 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.**

- 7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats
- 7.6.1.1 Shisha-Bar "Panda Shisha Lounge", Peschelanger 11 (EG); Mitteilung vom 24.08.22
- 7.6.1.2 Schank- und Speisewirtschaft mit regelmäßigen Musikdarbietungen "Pandas Kitchen", Peschelanger 11 (UG); Mitteilung vom 24.08.22  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.6.2 Weitere Unterrichtungen
- 7.6.2.1 Informationsschreiben - BA 05/22  
Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse nach § 13 BA-Satzung; Einhaltung der Anhörungsfrist; Schreiben von Herrn Oberbürgermeister Reiter an die Referate
- 7.6.2.2 (U) Vereinsgründung von "Stadt und Land München Ost e.V."  
(Zusatzname Ostallianz)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06651
- 7.6.2.3 Änderung der Schreibweise von Kyiv
- 7.6.2.4 Information der PI24 zu einer Beschwerde zur Bushaltestelle Oskar-Maria-Graf-Ring
- 7.6.2.5 Änderung der OB-Vollmacht gem. Art. 60 Abs. 2 Satz 2 GO; Genehmigung von Parkletts und Stadterrassen

**Die Tagesordnungspunkte 7.6.2.1 bis einschließlich 7.6.2.5 wurden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.**

- 7.7 Sonstige**  
-/-

## **8** Termine und Verschiedenes

### 8.1 Termine der UA – Sitzungen

- 8.1.1 Mobilität
- 8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget
- 8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung
- 8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung
- 8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung
- 8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

### 8.2 Ankündigungen, Verschiedenes

Nach kurzer Aussprache wird auf Anregung von Herrn Kauer beschlossen, den Sitzungsbeginn im Oktober probeweise auf 19:30 Uhr zu verschieben, um berufstätigen BA-Mitgliedern eine kurze Pause zwischen Arbeit und Sitzungsbeginn zu ermöglichen.

Für die Jahresplanung 2023 soll versucht werden, möglichst die Unterausschüsse so zu terminieren, dass diese auch hintereinander – sofern personell möglich – tagen könnten.

Planung der Bürgerversammlung/en 2023: Aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen 2022 wurde seitens des Direktoriums angefragt, ob es möglich wäre, probeweise 2023 nur eine BV für den 16. Stadtbezirk abzuhalten. Nach ausführlicher Diskussion fasst Herr Kauer hierzu das Stimmungsbild wie folgt zusammen: Der BA 16 möchte weiterhin 2 Bürgerversammlungen abhalten, allerdings die Stadtteiltrennung hierzu aufheben, so dass der BA-Vorsitzende jeweils für den gesamten Stadtbezirk sprechen kann. Eine BV soll – wie vor einigen Jahren noch üblich – im ersten Halbjahr stattfinden, die zweite im zweiten Halbjahr.

Frau Schweizer bittet die Gremiumsmitglieder darum, bei Anträgen auf die korrekte Groß- und Kleinschreibung zu achten.

## **9** Nichtöffentlicher Teil

- 9.1 - einstimmig zugestimmt -
- 9.2 - Verweis UA UGG -
- 9.3 - Verweis UA UGG -
- 9.4 - zur Kenntnis genommen -
- 9.5 - zur Kenntnis genommen -
- 9.6 - zur Kenntnis genommen -

Für die Richtigkeit:

München, 13.09.2022

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer  
Vorsitzender des BA 16  
Ramersdorf-Perlach

gez.

Mandy Kroiß  
D-II-BA / BAG Ost  
Protokoll